

Nutzungskonzept des Tauchclubs Leverkusen e.V. (TCL) für das Hallenbad Bergisch-Neukirchen ab dem 12.08.2020

(in Anlehnung an das „Konzept zur Wiederaufnahme des Vereinssports in den Bädern“ des SportPark Leverkusen (SPL) gem. „Pandemieplan Bäder der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen und der Corona Schutz-Verordnung des Landes NRW vom 01.07.2020)

Der TCL beabsichtigt, den Trainingsbetrieb für seine Mitglieder ab dem 12.08.2020 wieder aufzunehmen (montags und donnerstags, jeweils 20:00 – 22:00 Uhr). Er hat dafür folgende besondere Maßnahmen festgelegt:

1. Mitglieder, die am Training teilnehmen möchten, müssen sich am Vortag bis spätestens 16:00 Uhr per eMail schriftlich anmelden (tclev@web.de).
2. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Taucher begrenzt (zwei Taucher/Bahn). (Sollten sich dauerhaft deutlich mehr als acht Taucher anmelden, würden wir unsere Hallenzeit ggfs. in zwei Einheiten aufteilen (20:00 – 20:45 Uhr und 21:00 – 21:45 Uhr), um so bis zu 16 Mitgliedern eine Teilnahme am Training ermöglichen zu können).
3. Die angemeldeten Teilnehmer erhalten vom Vorstand eine Bestätigungsmail und treffen sich - unter Beachtung der Abstandsregeln - bis spätestens 19:45 Uhr vor der Schwimmhalle.
4. Der verantwortliche Trainer*in / Tauchlehrer*in überprüft die Anwesenheit anhand der vom Vorstand erstellten Teilnehmerliste (die Kontaktdaten der Mitglieder liegen dem Vorstand vor) und befragt die Teilnehmer zu Ihrem Gesundheitszustand (Fieber, Symptome Atemwegsinfektion). Er erinnert alle Teilnehmer an die Einhaltung der Abstandsregeln und die allgemein bekannten Verhaltensregeln.
5. Die Trainingslisten werden vom Vorstand vier Wochen aufbewahrt.
6. Jeder Teilnehmer bringt seine eigene Tauch-Ausrüstung mit. Es erfolgt keinerlei Ausgabe von Vereinsmaterial. Die Ausrüstung verbleibt bis kurz vor dem Trainingsbeginn in der eigenen Sporttasche.
7. Beim Betreten der Halle tragen alle Teilnehmer in dem vom Hallenbetreiber festgelegten Bereich eine Schutzmaske und nutzen den Handdesinfektionsspender am Eingang.
8. Der Verantwortliche Trainer*in / Tauchlehrer*in stellt sicher, dass die Duschen/Toiletten nur von so vielen Teilnehmern betreten werden, dass eine Einhaltung der Mindestabstände möglich ist.
9. Im Schwimmbecken darf sich nur jeweils ein Taucher an der Stirnseite einer Bahn aufhalten. Deshalb starten und enden die einzelnen Tauchübungen für die beiden Taucher auf einer Bahn immer an den entgegengesetzten Stirnseiten. Es wird in „Rechtsverkehr“ getaucht (die Begegnungen unter Wasser stellen kein Risiko dar, weil nicht geatmet wird).
10. Auf Rettungs- und sonstige Partnerübungen wird verzichtet.